

PRESSEAUSENDUNG

Naturnaher Unterricht am Hügelhochbeet

Praxisnähe und Naturverbundenheit sind wichtige Elemente des Unterrichts in den beiden ECO-Klassen der Hermann-Wielandner-Hauptschule. Dabei werden immer wieder Kooperationen gesucht wie z.B. kürzlich mit dem Obst- und Gartenbauverein Bischofshofen. Die Kinder gestalteten mit großer Begeisterung und Engagement ein Hügelhochbeet auf dem Areal der Tagesbetreuung Park. Angeleitet wurden sie dabei von Rupert Lengauer vom Verein Natürlich Leben Bruck-Fusch. Auch zahlreiche Interessierte folgten den abwechslungsreichen Ausführungen des Referenten zu Aufbau und Bepflanzung des Hügelhochbeetes. Im Herbst wird die Ernte der unterschiedlichen Gemüsesorten und Kräuter dann in der Schulküche der Hermann-Wielandner-HS verarbeitet. Initiiert wurde das Projekt von den Lehrerinnen Margot Neunhäuserer und Ingeborg Gandler in Zusammenarbeit mit dem Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Bischofshofen Rupert Stock.

„Im naturnahen Gartenbau ist das Hügelhochbeet weit verbreitet. Dieses ist rückenschonend und sehr ertragreich. Da dieses aus verschiedenen Schichten von verrottbaren Materialien aufgebaut ist, entsteht viel Wärme, die den Pflanzen zugute kommt. Bei der Bepflanzung ist es vorteilhaft, sich an die Regeln der Mischkultur zu halten. Diese Methode begünstigt das Pflanzenwachstum und schützt vor starkem Schädlingsbefall“, so der Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Rupert Stock.

Bildtext (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde)



Bildtext:

Die Kinder und Erwachsenen folgten mit großem Interesse den Ausführungen von Rupert Legauer zur Gestaltung eines Hügelhochbeetes.

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.at

Bischofshofen, am 24. März 2010